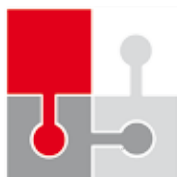
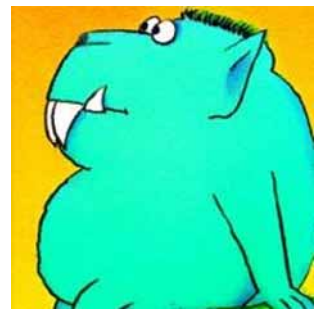
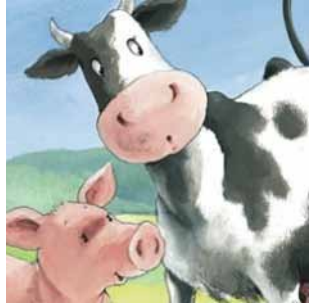


Orientierung

Bilderbuchkino. Angebot für Kindergruppen in Bibliotheken.



STADTBIBLIOTHEK **MANNHEIM**²

STADT MANNHEIM
Fachbereich Bildung

Bilderbuchkinos sind bei Kindergartengruppen und Schulanfängern äußerst beliebt. Die Kinder betrachten die Bilder eines Buches auf einer Leinwand, während ihnen der Text dazu vorgelesen wird. Wir empfehlen Ihnen auf den folgenden Seiten Kinderbücher, die sich besonders gut zum gemeinsamen Betrachten in Bibliotheken eignen.

Bitte vereinbaren Sie für Ihre Gruppe einen Termin in einer Zweigstelle der Stadtbibliothek Mannheim oder in der Kinder- und Jugendbibliothek im Dalberghaus (N 3, 4).

Ansprechpartner und Anschriften der teilnehmenden Bibliotheken finden Sie am Schluss dieser Liste.



Als Herr Martin durchsichtig wurde.

Von Paul Maar.

Eines Tages wird Herr Martin durchsichtig, jeden Tag ein bisschen mehr, bis er schließlich nicht mehr zu sehen ist. Kein Arzt kann ihm helfen – schließlich auch gar nicht so einfach, wenn der Patient kaum sichtbar ist. Doch Herr Martin entdeckt auch gute Seiten am Unsichtbarsein: Am schönsten findet er es, wenn Frau Sawitzki, die bei ihm sauber macht, sich mal wieder aus Versehen auf seinen Schoß setzt. Ob sie das wohl auch noch tut, wenn Herr Martin nicht mehr durchsichtig ist? Ein Bilderbuch zum Kindertraum, unsichtbar zu sein. Mit vielen lustigen Szenen, die zum Weiterspinnen anregen.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.

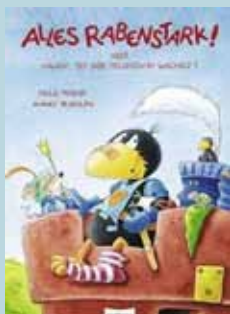


Alles Frühling mit dem kleinen Raben Socke.

Von Nele Moost.

Eddi-Bär hat gesagt, dass man nur etwas in die Erde stecken muss und dann wachsen da viele neue Sachen. Das muss der kleine Rabe Socke natürlich sofort ausprobieren: Lollis, Spielzeugautos – alles wird verbuddelt und kräftig gegossen. Leider klappt das dann doch nicht so einfach. Aber am Schluss bekommt Socke doch, was er sich wünscht – und als bester Ostereiermaler aller Zeiten sorgt er ebenfalls für eine tolle Überraschung

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Alles rabenstark oder Hauen bis der Milchzahn wackelt?

Von Nele Moost.

Es gibt Ärger: Der Wolf hat sich einfach in der Burg vom kleinen Raben und vom Dachs breit gemacht. Deswegen haben sie sich gestritten, so doll, dass der Wolf den Raben verhauen hat. Was sollen Socke und der Dachs jetzt tun? Mit dem Wolf reden? Nein, so einfach wird das nicht gehen. Eddi-Bär meint, sie sollen ihre Muskeln trainieren und zurückhauen. Ob das der richtige Weg ist?

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.

Am liebsten bin ich Gustav.

Von Carola Holland.

Gustav ist sich sehr sicher, dass er ein Hund ist. Bis zu dem Tag, als die Kühe ihn für eine Kuh halten. Auch Quaker, Gustavs Froschfreund, pflichtet ihnen bei. Schließlich hat Gustav Flecken und einen tollen Propellerschwanz. Aber vielleicht ist Gustav auch ein Wolf, denn er hat eine feuchte Schnauze und Reißzähne? Oder aber ein Frosch, denn wer so stark ist, kann nur ein Frosch sein. Am Ende beschließt Gustav, er ist weder Kuh, noch Wolf noch Frosch. Gustav ist am liebsten Gustav.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Arthur und Anton.

Von Sybille Hammer.

Das zweisprachige Bilderbuch erzählt die Geschichte des Raben Arthur, den ein Rattenpaar aufgenommen hat, als er noch in seinem Ei steckte. Zunächst kennt er nur seine Ratteneltern, die ihn liebevoll versorgen. Dann aber will er neugierig die Welt außerhalb seines Zuhauses erkunden und trifft auf eine freche Rattenkinderbande samt deren Anführer Anton. Sie lachen ihn aus, als er sagt, er sei auch eine Ratte. Das müsse er durch echte Rattenmutproben beweisen. Leider kann der kleine Vogel weder klettern noch Menschen erschrecken. Doch als ein Rattenjunge von einer Katze gejagt wird, besinnt Arthur sich auf seine Flügel, schnappt sich den Freund an den Hosenträgern und fliegt ihn aus der Gefahrenzone hinaus.

Altersempfehlung: Ab 5 Jahren.



Bauer Beck fährt weg.

Von Christian Tielmann.

Wohin mit den Tieren, wenn der Bauer in den Urlaub fahren will? Bauer Beck lädt kurzerhand alle auf seinen Hänger und tuckert los. Ein Ferienabenteurer, besser als es jeder Reiseprospekt verspricht!

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.

Bitte nimm mich in die Arme.

Von John A. Rowe.

Der kleine Igel Elvis wünscht sich nur eins: einmal ganz in die Arme genommen zu werden. Doch der kleine Elvis ist so stachelig, dass ihm keiner zu nahe kommen mag. Er hat die Hoffnung schon fast aufgegeben, als er eine verzweifelte Stimme rufen hört: „Will mir niemand einen Kuss geben?“. Ist das die Gelegenheit für Elvis, doch noch einen guten Freund zu finden?

Bilderbuch auf DVD, erzählt in den Sprachen deutsch, englisch, französisch oder türkisch.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Drei miese, fiese Kerle.

Von Paul Maar.

Konrad hat die Nase voll! Er wohnt mit seinen Eltern in einer ganz üblen Gespenstergegend, wo die wirklich miesen, fiesen Gespenster Mann und Maus erschrecken. Schluss mit der Herumgespensterei, sagt Konrad. Jetzt mach ich die drei Fiesen fertig. Mit Anti-Gespensterkugeln bewaffnet, geht er los zum rußigen Schloss, durch den dunklen Wald und über die einsamen Felsen. Aber so leicht lassen sich die miesen, fiesen Kerle nicht fertigmachen! Gut, dass Konrad im rußigen Schloss eine merkwürdige, karierte Katze findet.

Altersempfehlung: Ab 4 Jahren



Du hast angefangen! Nein, du!

Von David McKee.

Der Streit zwischen dem „roten Kerl“ auf der Ostseite und dem „Blauen Kerl“ auf der Westseite eskaliert. Erst als der Berg zwischen ihnen in Trümmern liegt und sie sich direkt gegenüber stehen, sehen sie ihren jeweiligen Standpunkt und den Streit mit anderen Augen

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.

1, 2, 3 – Manege frei!

Von Ulrike Sauerhöfer.

Hereinspaziert in den Zirkus Trampolini: 1 Direktor begrüßt, 2 Jongleure beginnen, 3 Luftakrobaten begeistern, 4 Zauberer faszinieren, 5 Artisten verblüffen, 6 Reittiere erstaunen, 7 Tänzerinnen entzücken, 8 Verrenkungsprofis betören, 9 Sängerinnen reißen mit und 10 Musiker spielen den Tusch – ein gereimtes Spektakel der besonderen Art, tierisch komisch und hinreißend gut. Und nebenbei hat man ganz leicht die Zahlen von 1 bis 10 gelernt.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Es weihnachtet im Winterwald.

Von Viktor & Susanne Hälke.

Wie schafft es der Weihnachtsmann bloß, an einem einzigen Tag so vielen Kindern Geschenke zu bringen? Ist das Zauberei? Das Buch lüftet zum ersten Mal das lange gehütete Geheimnis, da gibt es auch für Erwachsene einige dicke Überraschungen.

Altersempfehlung: Ab 4 Jahren.

Flieg doch kleiner Dino.

Von Paloma Wensell.

Der kleine Dinosaurier Flug wünscht sich nichts sehnlicher, als fliegen zu können. Doch er weiß einfach nicht, wie er das anstellen soll. Fleißig übt er Tag für Tag, aber – plumps – fällt er immer wieder hin. Er will schon fast aufgeben, da lernt er das kleine Dinomädchen Flag kennen. Mit ihr zusammen fasst er neuen Mut und setzt an zum entscheidenden Sprung ...

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Frech wie Oskar.

Von Imke Sönnichsen.

Mama hat verschlafen und schlechte Laune – und ist frech zu Oskar. Findet Oskar jedenfalls. Aber frech sein, das kann Oskar schon lange. Im Kindergarten vertauscht er die Puppenköpfe, gießt die Palme mit Kaffee und am Nachmittag zieht er beim Einkaufen mit Mama die Vorhänge der Umkleidekabine zur Seite. Wenn man frech wie Oskar ist, vergeht der Tag wie im Flug. Aber am Abend kommt das schlechte Gewissen. Ob Mama ihn jetzt nicht mehr mag?

Altersempfehlung: Ab 4 Jahren.



Fünf Angstbären und ein unheimlicher Gast.

Von Paul Bright und Jane Chapman.

Wie unheimlich! Draußen tobt ein fürchterlicher Sturm, und vor dem Fenster tanzen riesige schwarze Schatten. Die drei kleinen Bären haben große Angst vor dem gefährlichen Sturmmonster und können einfach nicht alleine einschlafen. Als es dann auch noch laut an der Tür klopft, ist Familie Bär hellwach. Aber es gibt doch gar keine Monster, oder?

Die Geschichte um die Bärenfamilie ist in einfachen und klaren Worten erzählt und eignet sich – auch wegen der Kürze der einzelnen Textblöcke – hervorragend für kleine Kinder. Es ist schön mal ein Buch zum Thema „Kinderängste“ zu haben, das zeigt, dass auch Erwachsene in bestimmten Situationen Angst haben und dass es nicht schlimm ist, sich mal zu fürchten.

Altersempfehlung: Ab 2½ Jahren.



Fünf freche Mäuse machen Musik.

Von Chisato Tashiro.

Die fünf frechen Mäuse lauschen in einer Vollmondnacht heimlich einem Froschkonzert und werden unsanft verjagt. Aber sie haben das Mondlied der Frösche gehört – und können die Musik nicht vergessen. Also gründen sie ihre eigene Band: „FÜNF FRECHE MÄUSE“. Damit beweisen sie nicht nur ihr musikalisches Talent, sondern sie zeigen auch den Fröschen, dass gemeinsames Musizieren der Beginn einer wunderbaren Freundschaft sein kann.

Bilderbuch auf DVD, erzählt in den Sprachen: deutsch, englisch, französisch oder türkisch.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Das geheime Buch vom Weihnachtsmann.

Von Angelika Stubner.

Was fällt denn da vom Himmel? Schnee ist das nicht. Darin waren sich alle Pinguine einig. Doch welches Geheimnis steckt hinter diesem seltsamen roten Ding, das da plötzlich am fernen Südpol gelandet ist? Ein wunderbar atmosphärisches Weihnachts-Bilderbuch zum Staunen, Träumen und Schmunzeln.

Altersempfehlung: Ab 4 Jahren.



Haello ei äm Betti.

Von Regina M. Ehlbeck.

Aufregung auf dem Bauernhof! Bauer Hans und seine Kuh Betti kommen aus Schottland zu Besuch. Doch was ist das? Anstatt der erwarteten Kuh steigt ein komischer Fransenteppich mit Hörnern aus dem Anhänger. Und das Tier spricht auch noch eine fremde Sprache. Wie sollen die Tiere miteinander umgehen und sich verständigen? Es kommt zu köstlichen Missverständnissen, aber Huhn Loretta und Co. finden eine Lösung ...

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Herr Eichhorn und der Mond.

Von Sebastian Meschenmoser.

„Eines Morgens erwachte Herr Eichhorn, weil der Mond in sein Dach gefallen war ...“ So beginnt die skurrile Geschichte über drei Freunde und ein sehr ausgefallenes Problem. Herr Eichhorn macht sich große Sorgen und versucht alles, um das ungewollte Fundstück loszuwerden. Als dieses schließlich – leicht ramponiert – endlich wieder am Himmel leuchtet, muss auch er zugeben: Ende gut, alles gut!

Altersempfehlung: Ab 5 Jahren.



Ich und mein Papa.

Von Alison Ritchie und Alison Edgson.

Der kleine Bär und sein Papa unternehmen die tollsten Sachen – sie gehen auf Entdeckungsreise in den Bergen, schwimmen im wilden Fluss und erzählen sich Geschichten, sobald die Sterne am Himmel stehen. Und das allertollste ist: Sie tun alles gemeinsam! Ein warmherziges und lustiges Bilderbuch für alle Kleinen über die besondere Beziehung zu ihrem Papa – dem allerbesten Papa auf der Welt.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Ich will! Ich will!

Von Jana Frey und Betina Gotzen-Beek.

„Ich will ein Pony! Und ich will goldene Flügel, ein eigenes Schloss und ...“ Die kleine Elfe Emma hat ganz schön viele Wünsche. Aber am allerliebsten hätte sie einen eigenen Zauberstab, denn damit könnte sie sich dann ganz leicht alle weiteren Träume erfüllen! Emmas bester Freund Egon wundert sich. Wozu braucht Emma nur goldene Elfenflügel und ein gepunktetes Pony? Doch Emma will das alles, unbedingt – und als sie dann plötzlich im Gras einen alten Elfenzauberstab findet, fängt für die kleine Elfe das Wünschen erst richtig an ... Ein Bilderbuch über viel zu viele Wünsche und eine ganz große Freundschaft.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.

Immer dieser Pauli.

Von Brigitte Weninger und Eve Tharletz.

Medienpaket mit 24 Dias und Kopiervorlagen zu den Bilderbüchern von Pauli: „Du schlimmer Pauli“, „Streit mit Edi und „Komm wieder heim“.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.

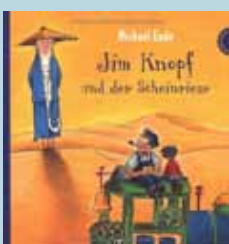


Immer ich! Immer ich!

Von Jana Frey und Betina Gotzen-Beek.

„Immer, immer, immer muss ich alles machen!“ Die kleine Elfe Emma stampft wütend mit dem Fuß auf. Erst soll sie die Seerosenblätter putzen, dann auf ihre Baby-Elfenschwester aufpassen, die Schmetterlinge füttern und ihr Zimmer aufräumen. Da hat es ihr Freund Egon viel besser. Der braucht nicht immer zu helfen und darf den ganzen Tag mit den anderen Elfenkindern im Wald herumfliegen und spielen. „Am liebsten will ich Egon sein, dann kann ich den ganzen Tag machen, was ich will“, sagt Emma. Und plötzlich geht ihr Wunsch in Erfüllung ...

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Jim Knopf und der Scheinriese.

Von Michael Ende.

Ist das unheimlich! Jim Knopf kann gar nicht hinsehen. Dort hinten, weit entfernt, steht ein gewaltiger Riese. Jim würde am liebsten weglaufen. Doch Lukas der Lokomotivführer ist neugierig. Und dann geschieht etwas sehr Merkwürdiges: Je näher sie dem Riesen kommen, desto kleiner wird er ... Die Angst vorm Fremden verliert man am leichtesten, indem man ihm begegnet.

Altersempfehlung: Ab 4 Jahren.



Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer machen einen Ausflug.

Von Michael Ende.

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer sind die besten Freunde. Und weil das Wetter so herrlich ist, machen sie gemeinsam mit Emma einen Ausflug durch Lummerland. Frau Waas schmiert die Brote und schon geht es los ...

Altersempfehlung: Ab 4 Jahren.



Käpten Knitterbart auf der Schatzinsel.

Von Cornelia Funke.

Gold und Diamanten für Knitterbart! Da kennt der Käpten keine Furcht. Eigentlich wollte Käpten Knitterbart das Piratenleben ja aufgeben. Aber dann hört er von einem gewaltigen Schatz und ändert ganz schnell seine Meinung. Wäre doch gelacht, wenn er sich den nicht unter den Nagel reißen könnte. Und so steuert er sein Schiff, die „Stinkende Sardine“, volle Kraft voraus zur Schatzinsel. Doch dort warten nicht nur die Schatzkisten des Roten Bill und seiner Bande, dort lauern auch sonst viele Gefahren. Ob es Käpten Knitterbart gelingen wird, endlich reich zu werden?

Altersempfehlung: Ab 4 Jahren.

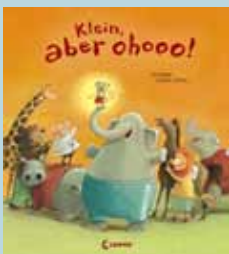


Kim kann stark sein.

Von Dagmar Geisler und Elisabeth Zöller.

Kim lernt, dass Verstecken nicht immer eine Lösung ist. Manchmal muss man über seinen eigenen Schatten springen und seine Furcht überwinden, sich anderen anzuvertrauen und sich lautstark zu wehren: „Stopp“ rufen! Hilfe holen! Gar nicht so einfach. Dafür braucht jeder Mut und Selbstvertrauen – auch Kim. Mithilfe der Erzieherin und mit anderen Kindern geht sie auf Entdeckungsreise nach ihren eigenen inneren Schätzen, die einen groß und stark machen.

Altersempfehlung: Ab 5 Jahren.



Klein, aber ohooo!

Von Uli Geißler und Günther Jakobs.

Die Schnecke ärgert sich, weil sie so langsam ist, die Maus will nicht immer übersehen werden, und das Stinktier schämt sich für seinen Duft. Sie alle fühlen sich klein und hilflos und wären gerne viel stärker, schöner und mutiger. Gut, dass Doktor Kugelrund ihnen zur Seite steht: „Es zählt nicht Größe oder Kraft, viel mehr ist wichtig, was man schafft!“, ruft er ihnen aufmunternd zu. Und so ziehen die Tiere los und merken schnell: „Ohooo, wir alle sind ja kleine Helden!“ Ein farbenprächtiges Bilderbuch mit lustigen Versen, das zeigt: Ob groß oder klein, dick oder dünn – jeder hat seine ganz besonderen Qualitäten!

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Der kleine Bär und die sechs weißen Mäuse.

Von Chris Wormell.

Eines Abends unternimmt der kleine Bär noch einen Spaziergang. Eigentlich wollte er um den unheimlichen Wald einen Bogen machen. Doch plötzlich hört er ein ängstliches Quieken. Mutig geht er in den Wald und findet sechs weiße Mäuse. Sie haben sich verlaufen und haben Angst, von einer Eule oder einem Fuchs gefressen zu werden. Der kleine Bär kann helfen und findet einen Trick, mit dem er die Feinde der Mäuse vielleicht überlisten kann.

Altersempfehlung: Ab 4 Jahren.



Der kleine Pirat.

Von Kirsten Boie.

Der kleine Pirat hat es wirklich nicht leicht. Den ganzen Tag hält er im Mastkorb Ausschau nach Schiffen, die er ausrauben könnte, aber wenn dann eines auftaucht, verschwinden Besatzung und Passagiere schreiend unter Deck. Dabei hätte sich der kleine Pirat doch so gern nett mit den Leuten unterhalten! Eines Morgens, nachdem er seine Cornflakes gegessen hat, beschließt er, seine Überfälle mal auf eine ganz neue Art zu versuchen.

Altersempfehlung: Ab 5 Jahren.



Lachen ist die beste Medizin.

Von Uli Geißler und Günther Jakobs.

Der Hase ärgert sich über seine grünen Pickel, dem Kakadu trieft die Nase, und das Krokodil hat Bauchweh. Da muss sich Doktor Kugelrund schleunigst etwas einfallen lassen, um seine kranken Schützlinge aufzumuntern. Doch erst mal verschreibt er allen ein Spezialrezept, das bei jeder Krankheit hilft: eine ordentliche Mischung aus Lachen, Quatsch und Albernheit. Ein farbenprächtiges Bilderbuch mit lustigen Versen, das sofort gute Laune macht, und bei dem sich nicht nur kleine und große Patienten schnell mit Lachen anstecken ...

Altersempfehlung: Ab 4 Jahren.



Langsam, langsam, Emma Ungeduld!

Von Jana Frey und Betina Gotzen-Beek.

„Stell dir vor, Egon, nur noch einmal schlafen, dann ist endlich mein Geburtstag!“ Die kleine Elfe Emma macht vor Aufregung drei wirbelige Luftpurzelbäume um ihren besten Freund herum. Denn Geburtstag ist schließlich der allerbeste Tag im Jahr! Aber vor lauter Warten und Warten will die Zeit einfach gar nicht vergehen. Selbst Egons gute Ideen für lustige Spiele bringen da nicht viel. Und dann ist Emma auch noch so kribbelig, dass sie sich in einem klebrigen Spinnennetz verheddert. Puh! Könnte es nicht doch sein, dass die Zeit ganz einfach stehengeblieben ist? Ein elfenschönes Bilderbuch, das auch die längste Wartezeit im Nu vergehen lässt.

Altersempfehlung: Ab 4 Jahren.



Lieselotte macht Urlaub.

Von Alexander Steffensmeier

Der Postbote macht Urlaub und schreibt Lieselotte eine Ansichtskarte. „Ferien machen, das will ich auch“, denkt Lieselotte, packt ihre Reisetasche und trabt zur Bushaltestelle. Als nach Stunden immer noch kein Bus kommt, tritt Lieselotte enttäuscht wieder in Richtung Hof. Aber schon nach ein paar Schritten entdeckt sie das perfekte Urlaubsziel: eine große Wiese. Hier hat Lieselotte jede Menge Ferienspaß. Auf dem Hof dagegen wird Lieselotte schon vermisst. Denn die Vorbereitungen für das Sommerfest laufen auf Hochtouren.

Altersempfehlung: Ab 4 Jahren



Mama, ich kann nicht schlafen.

Von Brigitte Raab.

Wie schläft es sich am besten? Kopfüber, auf einem Bein oder im eigenen Bett? Als das kleine Mädchen nicht einschlafen kann, erzählt ihm seine Mutter, auf welche Art die Tiere einschlafen: der Leopard im Baum, die Fledermäuse kopfüber hängend, der Storch auf einem Bein und die Fische sogar mit offenen Augen. Aber wie schlafen Kinder eigentlich am besten? Vielleicht hilft es, das auch selbst auszuprobieren? Oder ist es doch am schönsten im eigenen Bett? Ein entzückendes Gutenachtbuch – originell, lustig und voller Sachwissen über Tiere!

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Mami hat ein Ei gelegt!

Von Babette Cole.

„Mami hat ein Ei gelegt. Es ist explodiert und ihr seid rausgekommen.“ – Aber was erzählt Papi denn da für einen Quatsch? Das geht doch ganz anders! Und plötzlich erklären die Kleinen ihren Eltern, wie Kinder wirklich gemacht werden. Komisch – am Ende haben Mami und Papi einen ganz roten Kopf!

Altersempfehlung: Ab 5 Jahren.



Mäusemärchen, Riesengeschichte.

Von Annegret Fuchshuber.

Zwei Geschichten, die ein gemeinsames Ende haben: Das Mäusemärchen von der tapferen Haselmaus und die Riesengeschichte vom furchtsamen Riesen Bartolo. Beide haben keine Freunde und finden genau den, der zu ihnen passt.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.

Mein Esel Benjamin.

Von Hans Limmer.

Susi lebt mit ihrer Schwester und ihren Eltern auf einer kleinen Insel im Mittelmeer. Mit ihrem Esel Benjamin erlebt sie viele kleine und große Abenteuer. Fotobilderbuch.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Mert und der wundersame Fes.

Von Betül Sayin.

Fünf Kinder erleben Istanbul in fünf verschiedenen historischen Epochen: die heutige Stadt, die osmanische Zeit, das byzantinische und das antike Konstantinopel und zum Schluss bei den Steinzeitmenschen. Zweisprachig Türkisch-Deutsch.

Altersempfehlung: Ab 5 Jahren.



Müssen wir?

Von Anja Fröhlich.

Der Förster möchte es im Wald gern sauber haben und stellt ein Klo auf die Wiese: Von nun an soll jedes Tier hier sein Geschäft verrichten. Wildschwein, Hase, Eule und die anderen Tiere stehen neugierig um das Haus herum. Hartmut, der Bär, traut sich als erster, aber es kommt nichts! Peter Piek, der Igel, hat Angst, ins Klo hineinzufallen, der Fuchs badet versehentlich seinen Schwanz in der Schüssel und Platzhirsch Arons Geweih ist zu groß für die Kabine. Gar nicht so einfach! Ob es nicht doch besser ist, wenn das Klo wieder verschwindet? Ein lustiges und fantasievolles Bilderbuch rund um turbulenzen mit dem kleinen und dem großen Geschäft – und ein frecher Beitrag zum Thema „Sauberkeit“.

Altersempfehlung: Ab 4 Jahren.



Der Neinrich.

Von Edith Schreiber-Wicke und Carola Holland.

„Nein“ zählt zu den Lieblingswörtern vieler Kinder. Meistens ärgern sich die Erwachsenen darüber, doch es gibt viele Gelegenheiten, bei denen man sogar Nein sagen muss, auch wenn das den Großen überhaupt nicht gefällt. Leo findet es immer ganz furchtbar, wenn seine aufgedonnerte Tante ihm einen Kuss verpassen möchte. Muss er sich das etwa gefallen lassen? Der Neinrich, der Leo besuchen kommt, sagt Nein. Und er erzählt Leo noch von einer ganzen Menge anderen Gelegenheiten, bei denen ein klares Nein sogar sehr wichtig ist

Altersempfehlung: Ab 4 Jahren.



Die neugierige kleine Hexe.

Von Lieve Baeten.

Die kleine neugierige Hexe Lisbet fliegt unternehmungslustig und furchtlos auf ihrem Hexenbesen durch die Mondnacht. Sie landet versehentlich auf dem Dachboden eines merkwürdigen Hauses. Was sie dort alles erwartet erzählt und zeigt das Buch und die animierte Bilderbuch-DVD. Bilderbuchfilm, ca. 6 Minuten.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Nicolo.

Von Verena Pavoni.

Der kleine Clown Nicolo wünscht sich so sehr von seinem Vater ein Pferdchen. Doch nur wenn er mithilft, kann sein Vater das erreichen. So ganz klappt es nicht. Aber dafür lernt er auf dem Markt ein kleines Eselchen kennen. Und wer weiß, vielleicht werden die beiden ja ganz große Freunde.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.

Die Olchis – Ein Drachenfest für Feuerstuhl.

Von Erhard Dietl.

Die Olchis machen sich Sorgen um ihren Drachen Feuerstuhl. Warum ist er so traurig? Um ihn aufzuheitern, planen sie ein großes Geburtstagsfest mit allen Drachenfreunden von Feuerstuhl: mit dem roten Rochus, dem blauen Blasius und dem chinesischen Drachmädchen Lauchfang. Und jetzt wird gefeiert, bis die Müllkippe wackelt!

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.

Die Olchis – So schön ist es im Kindergarten.

Von Erhard Dietl.

Die Olchi-Kinder wollen in den Kindergarten. Jetzt gleich und sofort. Mit allem, was dazugehört: malen, singen, spielen und natürlich viel Pausenbrote. Als dann auch noch Olchi-Oma für die Erzieherin einspringen muss, ist klar: Das wird ein ganz besonderer Tag. Schließlich malen die Olchi-Kinder viel lieber Kröten als Blumen und spielen am liebsten Weitspringen im Matsch.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



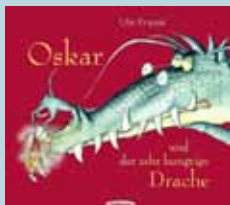


Opa Jan und der famose Aufräumtag.

Von Marius van Dokkum.

Aua – Opa Jan hat sich den Zeh gestoßen. Es liegt aber auch so viel rum in seinem Haus, Opa Jan muss mal aufräumen. Voller Elan legt er los, er fegt, er wischt, er saugt – aber es wird nur immer schlimmer. Auch der selbstgebaute Putzroboter produziert nur Dreck. Es reicht, Tante Mariechen muss her! Und ehe Opa Jan sich versieht, hängt er schon tropfnass an der Wäscheleine. Ach, wie schön war doch das Leben, als noch alles ein bisschen unordentlich war.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Oskar und der sehr hungrige Drache.

Von Ute Krause.

Wer hat Angst vorm großen Drachen? Ein Bilderbuch für mutige Jungen und andere Feinschmecker Nach einem langen, tiefen Schlaf ist der Drache erwacht. Und nun hat er Hunger, einen Riesenhunger. Wie dumm, dass ihm die Dorfbewohner nur den kleinen Jungen Oskar geschickt haben. Der ist ja nicht einmal eine Zwischenmahlzeit! Doch dafür kann Oskar kochen. Sogar so wunderbar, dass der Drache ihn eigentlich viel zu schade zum Fressen findet ...

Altersempfehlung: Ab 5 Jahren.



Paula pupst.

Von Anne Hassel.

Immer wenn das kleine Schwein Paula aufgeregt ist, muss es ein bisschen pupsen. Beim Versteckspiel zum Beispiel: Paula hat gerade das beste Versteck gefunden, da passiert es. „Pups“ – schon ist sie entdeckt. So was Blödes! Und nichts hilft, weder das Balancieren auf dem Zaun noch das Kopfstehen, auch das mit den Korken im Rüssel geht schief. Doch dann trifft Paula den Schweinejungen Paul und alles wird gut!

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Pia Plappermaul.

Von Birgit Antoni.

Pia plappert den ganzen Tag, ihr Mund steht niemals still. Im Kindergarten kommen die anderen Kinder wegen Pias Geschnatter gar nicht zu Wort. Und ihrem Bruder Mats fragt das kleine Plappermaul Löcher in den Bauch. Bis der ihr erklärt: Jeder Mensch hat nur ein Säckchen voll mit Wörtern, die reichen müssen, bis er alt ist. Pia beschließt, ab sofort ganz sparsam zu sein und sagt nur noch „ja“ oder „nein“. Doch zum Glück hat Pias Opa eine bessere Lösung für das verzwickte Problem.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Pippilothek???

Von Lorenz Pauli.

Der Fuchs jagt der Maus hinterher, durchs Kellerfenster, um die Ecke, durch einen engen Gang. Und dann stehen die beiden plötzlich zwischen vielen Regalen und noch mehr Büchern. „Das ist eine Bibliothek“, erklärt die Maus. „Pippi ... was?“, fragt der Fuchs. Doch dann findet er Gefallen an den Büchern – auch wenn er lesen lernen muss. Ausgerechnet ein Huhn hilft ihm dabei! Ob es um Hühnerknochen oder Zaubersprüche geht, in der Bibliothek findet jeder etwas. Und inmitten der Bücher versöhnen sich gar Fuchs und Huhn.

Altersempfehlung: Ab 5 Jahren.



Prinzessin Pfiffigunde.

Von Babetta Cole.

Prinzessin Pfiffigunde hat keine Lust zu heiraten. Sie will lieber mit ihren Kuschtieren alleine im Schloss leben und Spaß haben. So muss sie sich allerlei einfallen lassen um die vielen Freier los zu werden.

Altersempfehlung: Ab 4 Jahren.



Psst! Ein Engel ...

Von Katja Reider und Almud Kunert.

Was war denn das? Ein Schatten, ein Traum? Ein Wunsch, ein Gedanke? Ein Engel?! Wohl kaum ... Oder vielleicht doch? Psst! Vielleicht kannst du es spüren, das Flimmern in der Luft, das Rauschen und Wispern, das wärmende Streicheln? Den kleinen Schubs, zart wie ein Nasenstups? Ja, in manchen Situationen scheinen sie rechtzeitig da zu sein: fast wie ein Zufall, ungesehen, unbemerkt. Die Engel, sie geben Acht auf dich!

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Ringo Rabe traut sich was.

Von Manfred Mai.

Als die Zeit für die ersten Flugstunden gekommen ist, bleibt der kleine Rabe Ringo alleine im Rabennest zurück. Im Gegensatz zu seinen Geschwistern hat er keine Lust zu fliegen. Stattdessen macht er, was er am liebsten tut: singen! Ringos Familie glaubt erst nicht an sein Talent. Doch dann breitet der kleine Rabe die Flügel aus, lässt sich auf dem höchsten Baum nieder und singt aus voller Kehle – so schön wie noch kein Vogel zuvor ...

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Ein Schaf fürs Leben.

Von Maritgen Matter.

Können Schaf und Wolf sich gut verstehen? Ein Buch über Freundschaft und Vertrauen. In der kalten Winternacht stapft der hungrige Wolf durch den Schnee. Als er auf ein argloses Schaf trifft, kann er es zu einer gemeinsamen Schlittenfahrt überreden – mit einem klaren Ziel: Er will das Schaf fressen! Doch der Ausflug gerät zu einer lustigen und wunderbaren Reise durch die Nacht. Und nimmt schließlich eine überraschende Wendung.

Altersempfehlung: Ab 6 Jahren.

7 grummelige Grömmels und ein kleines Schwein.

Von Iris Wewer.

Es ist mitten in der Nacht, als das kleine Schwein einfach so aus Neugier in das weiße Haus am Rande des Dorfs hineinschleicht und sich auf dem Sofa schlafen legt. Es ahnt ja nicht, dass ausgerechnet in diesem Haus die großen, gefräßigen Grömmels wohnen. Und die sind alles andere als erfreut, als sie am nächsten Morgen ihren frechen Gast bemerken. Aber große Zähne und lange Krallen machen einem kleinen Schwein doch keine Angst, oder? Die Autorin erzählt eine wunderbar warmherzige Geschichte über Mut und Freundschaft, mit einer allerliebsten Hauptfigur und furchterregenden Monstern.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Sonjas Abenteuer.

Von Larysa Golik.

Die kleine Spinne Sonja hat es satt, dass ihre Mutter immer über ihre Unordnung schimpft. Also beschließt sie, das heimische Spinnennetz zu verlassen und die Welt zu erkunden. Auf ihrer Reise begegnet Sonja vielen Bewohnern von Wald und Wiese und erlebt spannende Abenteuer. Schließlich bekommt sie Heimweh und kehrt nach Hanse zurück.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Die Stadtmaus und die Landmaus.

Von Kathrin Schärer.

Als die Stadtmaus die Landmaus besucht, zeigt diese ihrer Freundin stolz die Schönheiten des Landlebens. Doch im Kuhstall hat die Stadtmaus Angst vor den gehörnten Riesen und im Schweinestall stinkt es ihr gewaltig. Der Sternenhimmel bei Nacht ist schön. Und die vielen Nüsse, Körner und Beeren ... Dann reist die Landmaus zur Stadtmaus. Eine Welt auf Rädern! Rollkoffer, Rollschuhe, Rolltreppen. Doch der Landmaus rollt es zu schnell und im Supermarkt bekommt sie von all den Köstlichkeiten Bauchweh. Aber das nächtliche Lichtermeer und auch das Mäusefest faszinieren die Landmaus. Keine der Mäuse möchte mit der anderen tauschen. Sie sind zufrieden, mit dem Leben, das sie leben. Sie können sich ja jederzeit besuchen.

Altersempfehlung: Ab 4 Jahren



Trau dich, spring über deinen Schatten!

Von Uli Geißler und Günther Jakobs.

Der Haifisch hat Angst vorm Zahnarzt, das Nilpferd ist wasserscheu, und der Hamster traut sich nicht allein in den Keller. Nur gut, dass Doktor Kugelrund den Tieren mit Rat und Tat beisteht: Wer über seinen Schatten springt, wird staunen, was ihm dann gelingt, ruft er ihnen zu. Und tatsächlich: Ein tiefer Atemzug, eine kleine Portion Mut, ein winziges Stückchen Überwindung – und schon haben es die Tiere geschafft! Doch dann muss Kugelrund selbst eine bittere Medizin schlucken. Ein farbenprächtiges Bilderbuch mit lustigen Versen, das sofort gute Laune macht und ermutigt, ab und zu über den eigenen Schatten zu springen.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Der verlorene Wackelzahn.

Von Cornelia Funke.

Drei Tage wackelt Annas Zahn schon. „Bald ist er raus“, sagt sie zu ihrem kleinen Bruder Benji. Anna weiß genau, dass es dann etwas von der Zahnfee gibt. Sie braucht den ausgefallenen Zahn nur unter ihr Kissen zu legen und schon steckt am nächsten Morgen ein Geschenk darunter. Doch nach einem wilden Piratenkampf mit Benji ist der Zahn plötzlich verschwunden! Eine witzige Alltagsgeschichte um einen verlorenen Milchzahn.

Altersempfehlung: Ab 4 Jahren.



Wandelmonster Waldemar.

Von Patrick Wirbeleit.

Waldemar ist ein kleines pelziges Monster. Er wohnt in einem Haus, hat einen kleinen Hund, eine Katze und diverse andere kleine Monster. Alles ist also ganz „normal“ – bis auf eine Sache. Wenn er nämlich bestimmte Dinge auf eine besondere Art und Weise isst, verwandelt er sich: Isst er Weintrauben, wird er zum Schwein, sitzt er am Tisch, während er sein Brot isst, wird er zum Fisch. Das war natürlich noch längst nicht alles, und so gibt es auch Erdbeeren, Bananen, Birnen, Kekse, Äpfel und noch mehr. Jedes Mal verwandelt Waldemar sich in ein neues Tier, das sich natürlich auf das Nahrungsmittel reimt. Ein witziges Bilderbuch mit kunterbunten Bildern, die Texte sind in Reimform, sehr kurz und sehr gut zu lesen. Kinder können raten und entdecken.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Was macht das Schwein auf dem Ei?

Von Regina M. Ehlbeck.

Jeden Tag der gleiche Trott? Da muss es doch noch etwas anderes geben, denkt Huhn Loretta. Kurzerhand fordert sie Schwein Knuddel zum Tauschen auf und verbringt nun einen herrlich faulen Tag in dessen Sonnenkuhle. Dieses Manöver bleibt jedoch nicht unbeobachtet, und es dauert nicht lange und alle Bauernhoftiere tauschen die angestammten Plätze und Aufgaben. Alle? Schaf Emma scheint leer auszugehen – bis Bauer Michel aus dem Haus kommt, um sich wie jeden Morgen bei Loretta das Frühstücksei zu holen ...

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Was macht dein Teddy in der Nacht?

Von Susanne und Viktor Hälke.

Wenn hier die Teddys in ihren Träumen bei Sport, Abenteuer-Spiel und Musizieren mit Begeisterung bei der Sache sind, dienen sie als Vorbild für Jungen und Mädchen, die von Nintendo, Playstation und Bildschirm abhängig geworden sind. Als Sportler, Schlagerstars, Clowns und Piraten motivieren die witzig, farbenfroh und detailliert illustrierten Teddy-Persönlichkeiten unsere bewegungsfaulen Kinder pädagogisch unaufdringlich, selbst aktiv zu werden und sich, zusammen mit Freunden, wieder mehr körperlich zu betätigen.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Wer hat mein Eis gegessen?

Von Rania Zagher u. Racelle Ishak.

Ein Eis ist eine wunderbare Sache. Aber wie esse ich es, ohne mich zu bekleckern? Alle wollen mir zeigen, wie es am besten geht, aber was passiert dabei mit meinem Eis? Eine schwungvolle Geschichte aus dem Libanon zu einer Frage, die alle Kinder beschäftigt. Zweisprachig: Arabisch-Deutsch.

Altersempfehlung: Ab 4 Jahren.



Wer hat mich zum Fressen gern?

Von Katja Reider und Sabine Kraushaar.

Karlchen, das kleine Krokodil, könnte so glücklich sein, würde ihm nicht etwas sehr Wichtiges fehlen: ein richtiger Freund. Freunde hat man nicht einfach. Freunde muss man gewinnen, sagt Fred, der Papagei. Aber sobald Karlchen einem Tier zuruft: „Dich mag ich zum Fressen gern!“, nimmt es Reißaus. Karlchen ist schrecklich traurig, bis eines Tages in seinem Teich eine wunderbare Überraschung auf ihn wartet. Ein köstliches Bilderbuch über Zuneigung und Freundschaft, das man einfach verschlingen möchte!

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



W-w-wer hat schon Angst im Dunkeln?

Von M. Christina Butler und Jane Chapman.

Frosch, Igel, Hase, Dachs und Haselmaus freuen sich, dass der Frühling da ist. Filippo Frosch macht sich auf den Weg zu seinem Teich. Als er dort ankommt, ist es schon dunkel. Und im Schilf entdeckt er ein großes Monster. Schnell holt er Igel und Haselmaus zu Hilfe. Doch nun ist das Monster noch größer geworden! Sie fürchten sich so! Sie holen den Hasen dazu. Doch das Monster wächst und wächst. Sie rennen davon. Auch dem Dachs erzählen sie von dem Teichmonster und auch er will es sehen. Erneut gehen sie zum Teich. Doch das Monster ist weg! Erst als Tintchen, die Haselmaus mit ihrer Laterne kommt, sehen sie, was sie für ein Monster gehalten haben: ihre eigenen Schatten. Nun sind alle wieder froh und erleichtert.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Wie weihnachtet man?

Von Lorenz Pauli.

„Weihnachten ist, wenn mir alle ein Geschenk bringen“. Das erklärt die Eule dem kleinen Hasen, und der erzählt es genauso weiter. Bald basteln alle Tiere ein Geschenk für die Eule. Doch als es so weit ist, gibt es eine Überraschung nach der anderen ... Eine witzige Geschichte über den Sinn des Schenkens.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Wir gehen auf Bärenjagd.

Von Michael Rosen.

Zusammen mit Papa geht es auf große Bärenjagd! Doch wer einen Bären fangen will, der muss eine Menge aufregender Abenteuer bestehen. Doch was, wenn der große Bär den Speiß auf einmal umdreht? Dann nichts wie nach Hause und schnell ins warme Bettchen gekuschelt!

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren



Zacharias Zuckerbein rettet das Märchenland.

Von Silke Moritz.

Im Märchenland herrscht heillooses Durcheinander. Rotkäppchens Wolf verhält sich eigenartig brav, der Froschkönig weigert sich, Dornröschen zu küssen, und Hänsel hat die Hexe eingesperrt. Was ist nur geschehen? Zacharias Zuckerbein und sein Kaninchen müssen ihren ganzen Scharfsinn aufbringen, um dem geheimnisvollen Unruhestifter auf die Spur zu kommen. Bilder mit über 260 Fehlern, die es zu entdecken gilt.

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



Die Zahnmonsterparty.

Von Doktor Reiko & Eve Tharlet.

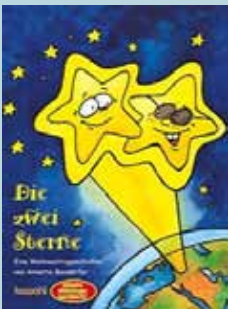
Luca liebt Süßigkeiten über alles. Schokolade, Kekse, Eis, Limonade – so sieht für ihn eine vernünftige Mahlzeit aus. Resultat: er findet sich als Schmerzpatient bei Dr. Reiko wieder. Und zwar in schlechter Gesellschaft. Dr. Reiko entdeckt bei genauerem Hinsehen eine Horde gut gelaunter Bakterien, die sich höchst vergnügt ihre Bäuche mit den Resten der Süßigkeiten vollschlagen, die Luca ihnen zwischen den Zähnen übrig gelassen hat. Auch hier währt das Vergnügen nicht lang. Ihnen wird schlecht und sie spucken alles wieder aus. Löcher entstehen. Um weiteren Schäden vorzubeugen, vernichtet Dr. Reiko die Bakterien mit sicherem Jagdinstinkt. Dem tapferen Luca ist klar: nur regelmäßiges Zähneputzen bewahrt ihn davor, bald wieder Gastgeber für ein Zahnfest der Bakterienmonster zu werden. Bilderbuch auf DVD, erzählt in den Sprachen deutsch, englisch, französisch oder türkisch. Altersempfehlung: Ab 3 Jahren.



10 kleine Schafe.

Von Franziska Gehm und Marina Rachner.

Zählen lernen einfach gemacht für die Kleinsten: Angefangen mit einem Schaf, werden es von Seite zu Seite mehr. Mit lustigen kleinen Reimen und anschaulichen Bildern wird die Schafherde immer größer, bis schließlich alle zehn zusammen sind. Mit lustigen Geschichten aus dem Alltag eines jeden Kindes, aber auch mit einfachen Fantasiewörtern, so dass das Kind Spaß an der Sache bekommt. Am Außenrand jeder Doppelseite ist die Zahl, um die es auf dieser geht, abgebildet, mit entsprechend vielen Schafen. Die Illustrationen sind mit kräftigen bunten Farben gestaltet, was sehr ansprechend wirkt. Altersempfehlung: Ab 2½ Jahren.



Die zwei Sterne.

Von Annette Boxdörfer.

Vor langer Zeit leuchtete am Himmel ein funkelnder Stern, dessen Strahlen bis auf die Erde reichten und Wegweiser für viele Menschen wurden. Wegweiser zum Wundervollsten, das es je auf dieser Welt gab ... Was es mit diesem Stern auf sich hatte, und warum dieser so kräftig leuchtete, das erzählt die fantasievolle Geschichte. Altersempfehlung: Ab 5 Jahren.

TIPP

Bilderbuchkino-Angebot des Stadtmedienzentrums Mannheim

Wenn Sie Bilderbuchkinos in Ihren Einrichtungen selbst vorführen möchten:

Geeignete Dias oder CD-ROMs können Sie kostenlos im Stadtmedienzentrum im Collini-Center entleihen.

Telefon: 293-7930, E-Mail: pmz-ausleihe@mannheim.de

Bitte beachten Sie, dass sich dieses Angebot nur an Einrichtungen in Mannheim richtet!

Stadtbibliothek Mannheim, N 3, 4 (Dalberghaus), 68161 Mannheim

Bibliothekspädagogik. Leitung: Bettina Harling, Telefon: 293-8912

Allgemeine Fragen zur Zusammenarbeit zwischen Stadtbibliothek und Schulen, Kindergärten oder Betreuungseinrichtungen, Auskünfte, Unterstützung bei der Planung von Projekten u. a. m.

Bibliotheken, die Bilderbuchkino-Veranstaltungen anbieten:

Kinder- und Jugendbibliothek im Dalberghaus (N 3, 4):

Kirsten Brodmann, Telefon: 293-8916.

Zweigstelle Feudenheim, Neckarstraße 4 (in der Feudenheimschule):

Brigitta Bruckner, Telefon: 293-8442.

Zweigstelle Friedrichsfeld, Vogesenstraße 65:

Birgit Leuther, Telefon: 473229.

Zweigstelle Herzogenried, Herzogenriedstraße 50 (in der IGMH):

Stefanie Bachstein, Telefon: 293-5055

Zweigstelle Käfertal, Veilchenstraße 41:

Afra Lorenz, Telefon: 733493.

Zweigstelle Neckarau, Heinrich-Heine-Straße 2:

Gertrud Gerner, Telefon: 851195.

Zweigstelle Neckarstadt-West, Mittelstraße 40:

Anja Wittmann, Telefon: 293-9198.

Zweigstelle Rheinau, Kronenburgstraße 45-55 (in der Konrad-Duden-Schule):

Norbert Kugel, Telefon: 8710253.

Zweigstelle Sandhofen, Karlstraße 20-22 (in der Sandhofenschule):

Cordula Kiel, Telefon: 771231.

Zweigstelle Schönau, Lötzener Weg 8 (in der Peter-Petersen-Schule):

Elisabeth Weingärtner, Telefon: 781750.

Zweigstelle Seckenheim, Hauptstraße 96 (Altes Rathaus):

Michaela Wagner, Telefon: 293-6564.

Zweigstelle Vogelstang, Mecklenburger Straße 62 (in der Geschwister-Scholl-Schule):

Kerstin Kalinke und Christina Kaub, Telefon: 708145.

Die Mobile Bibliothek versorgt als Kinder- und Jugendbibliothek weitere Stadtteile.

Auskunft über Haltestellen und -zeiten: Stefanie Bachstein, Telefon 293-5055.

